



Mitteilungen

Neues von der Zehn-Prozent-Aktion



Frohe Feiertage allen Freunden
der Zehn-Prozent-Aktion





Herausgeber:
Zehn-Prozent-Aktion
Evangelisches Dekanat Wiesbaden
Haus an der Marktkirche
Schlossplatz 4
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 7342422
E-Mail: zahn-prozent-aktion@ekhn-kv.de

Aktionskreis: Mister Zehnprozent,
Bea Ackermann, Bärbel Firnhaber,
Maike Goeldner, Dagmar Hase,
Ludwig Hase, Gerhard Müller,
Andrea Porcher-Graf, Annemarie Schäfer,
Markus Tratzky

Redaktion: Bea Ackermann (V.i.S.d.P.),
Maike Goeldner, Ludwig Hase

**Beratung, Layout,
Produktionsvorbereitung:**
frank & frei Werbeagentur, Wiesbaden,
www.frankundfrei.de

Auflage: 750 Exemplare
Erscheinungsweise: halbjährlich

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE31 5206 0410 0004 0444 44
BIC: GENODEF1EK1

zahn-prozent-aktion.de



facebook.com/zehnprozentaktion

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer, liebe Freunde und Förderer der Zehn-Prozent-Aktion!

Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor, Brot für die Welt feiert das 60-jährige Jubiläum, und wir warten gespannt auf den Abschluss unserer 50. Aktion, die noch bis zum Sonntag, dem 31. März 2019, läuft. Die Losung (der Herrnhuter Brüdergemeine) für diesen Sonntag (Laetare!) lautet: „Wer Geld liebt, wird vom Geld niemals satt, und wer Reichtum liebt, wird keinen Nutzen davon haben.“ (Prediger 5,9).

Vielleicht ist das ein bedenkenswerter Fingerzeig, dass wir noch eine ganze Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewinnen müssen, um unser Ziel zu erreichen. Der Aktionskreis und ich können das nicht alleine „stemmen“; deshalb sind wir für jede Form der Unterstützung dankbar, damit wir am Sonntag, dem 5. Mai 2019, alle miteinander einen Dankgottesdienst in Wiesbaden zum 50-jährigen Jubiläum der Zehn-Prozent-Aktion feiern können.

Als der Initiator, ein Kaufmann aus dem Rhein-Main-Gebiet, die Aktion 1968 ins Leben rief, hat er wohl kaum damit gerechnet, dass die Zehn-Prozent-Aktion fünf Jahrzehnte ununterbrochen Bestand haben würde, obwohl er nach Kanada ausgewandert ist und ich 1981 sein Nachfolger geworden bin. Doch dank vieler treuer und auch immer wieder neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dank großer Unterstützung durch den Aktionskreis und vieler Multiplikatoren in Presse und Rundfunk, durch langjährige Projektpartner und (bundesweit noch wenige) Kirchen und Gemeinden, kann die Zehn-Prozent-Aktion auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken und weiter auf dieses Fundament bauen.

Mir hat der Einsatz für die Zehn-Prozent-Aktion als Teilnehmer und „Mister Zehnprozent“ viel Freude gemacht. Ich bin dankbar für die jahrzehntelange engagierte und freundschaftliche Unterstützung durch den Aktionskreis, ohne den ich meine Rolle als „Mister Zehnprozent“ – einem anonym bleibenden Kaufmann – nicht „spielen“ könnte. Einmal in den fünf Jahrzehnten haben sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Jubiläum in vertraulicher Runde getroffen. Ich wünsche mir, dass es beim 50-jährigen Jubiläum wieder zu einem solchen Treffen kommen wird.

In meinem Alter denkt man darüber nach, wie es weitergeht. Deshalb kam letztes Jahr der Aufruf für eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger in meinem „Amt“ – bisher leider ohne Erfolg. Ich bin (noch) nicht „amtsmüde“, aber es wäre eines Kaufmanns nicht würdig, wenn er das Weiterbestehen der Zehn-Prozent-Aktion am Tag X dem Zufall überlassen würde. Die Entscheidung, in die Fußstapfen des „Mister Zehnprozent“ zu treten, ist mir damals (1981) nicht leicht gefallen. Deshalb kann ich mir für meine Nachfolge auch einen „fließenden Übergang“ vorstellen, wenn das die Entscheidung erleichtert. Etwas Mut gehört dazu; aber vielleicht geht es Ihnen heute wie mir damals: Ich wollte, dass die Zehn-Prozent-Aktion erfolgreich weitergeht und immer mehr Menschen in der „Einen Welt“ als Helfer und Spender und als Empfänger dessen, was wir teilen, erreicht und erfreut.

»Auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken und weiter auf dieses Fundament bauen.«

Das Jahr 2018 endet nach zwei Landtagswahlen und vielen Turbulenzen in der „Einen Welt“ mit geplatzten Träumen und immer wieder neuen Hoffnungen, dass die kleine (Um-)Welt vor Ort und die große weite Welt sich im gewünschten Sinne verändern. Um diesem Ziel näher zu kommen, mahnt die Losung für den Heiligen Abend zum Handeln:

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ (Psalm 24,7) Darüber steht die frohe Botschaft des Engels (Lukas 2,10–11): „Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Mit diesen Sätzen aus der Heiligen Schrift wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und nicht (zu) stressige Adventszeit, ein fröhliches Fest an Weihnachten und ein gesegnetes und friedliches Neues Jahr!

Ihr

Mister Zehnprozent



Endspurt: Unsere 50. Zehn-Prozent-Aktion braucht Ihre Unterstützung – jetzt!

Noch 250 Spender gesucht: Machen Sie unsere Jubiläumsaktion zu einem Erfolg!

Die Zehn-Prozent-Aktion kann 2018 auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken: Unsere Jubiläumsaktion läuft auf Hochtouren – und die wichtigste Zeit für uns ist natürlich die Zeit vor Weihnachten. Deshalb bitten wir Sie, jetzt Verwandte, Freunde und Bekannte auf unsere wichtigen Projekte hinzuweisen, damit wir in den kommenden 14 Wochen noch 250 Spender gewinnen und unsere 50. Aktion Ende März 2019 erfolgreich abschließen können. 200 Spender haben wir schon, aber insgesamt 450 Spender benötigen wir, damit „Mister Zehnprozent“ seinen Anteil von 50.000 Euro freigibt. Helfen Sie mit – schon jetzt vielen Dank dafür!

Frieden in Nigeria ermöglichen

Fördersumme: 75.000 Euro

Die Gräben zwischen Christen und Muslimen sind tief im Nordosten Nigerias. Mord, Entführung und Vergewaltigung gehören zum Alltag. Gemeinsam mit dem Justice, Peace and Reconciliation Movement

(JPRM) will Brot für die Welt dem Hass, der Gewalt und dem Misstrauen entgegen-treten und die tiefe Spaltung der Gesellschaft durch Begegnung und Versöhnung von Menschen unterschiedlichen Glaubens überwinden. Das wollen wir unterstützen!

Sauberes Trinkwasser für Myanmar

Fördersumme: 35.000 Euro

Der Klimawandel ist in Myanmar spürbar: Häufigere Dürren und Überschwemmungen machen der armen Bevölkerung zu schaffen. Zudem mangelt es an sauberem Trinkwasser. MISEREOR arbeitet hier mit der Metta Development Foundation zusammen. 4.500 Menschen aus zehn Dörfern bekommen jetzt sauberes Trinkwasser und hygienische Sanitäreinrichtungen. Zehn kleine Schwerkraft-Wasserversorgungsanlagen und 80 Latrinen (acht pro Dorf) sind geplant. Ein wichtiges Projekt – wir sind dabei!

Kinder vor Cybersex schützen

Fördersumme: 25.000 Euro

Auf der philippinischen Insel Cebu werden zahlreiche Kinder aus armen Familien Opfer sexuellen Missbrauchs. Das Internet hat eine neue lukrative Einkommensmöglichkeit eröffnet, die dazu beiträgt, dass bereits sehr kleine Kinder ausgebeutet werden: Cybersex. Die Nicht-regierungsorganisation „ANCE“ will – unterstützt von missio – gegensteuern. Mit 104 Euro kann ein zuvor durch Cybersex ausgebeutetes Kind wieder ein Jahr lang die Schule besuchen. Ihre Spende an uns hilft somit, philippinische Kinder aus extrem armen Familien vor sexueller Ausbeutung zu schützen.

Hilfe für junge Frauen in Not

Fördersumme: 15.000 Euro

Das FeM Mädchenhaus ist ein historisch gewachsener, lebendiger Verein mit hoher Reputation weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebiets hinaus. Seit 1986 berät, schützt und hilft das Mädchenhaus als gemeinnützige Einrichtung Mädchen und jungen Frauen in Frankfurt und Umgebung, die von psychischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt betroffen oder bedroht sind oder gegen ihren Willen verlobt oder verheiratet werden. Das Besondere an FeM ist der ganzheitliche Ansatz, der Mädchenzuflucht, Schutzwohnungen, Treff und Beratung unter einem institutionellen Dach vereint. Förderungswürdig, wie wir finden!



50. Zehn-Prozent-Aktion 1. April 2018 – 31. März 2019

10%

Gesuchte Mitspender: 450 – Anteil Mister Zehnprozent: 50.000 Euro

Internationale Projekte	Betrag	Land	Projekträger
Mehr Frieden und Versöhnung im Nordosten Nigerias ermöglichen	75.000 Euro	Nigeria	Brot für die Welt

Sauberes Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen bereitstellen	35.000 Euro	Myanmar	MISEREOR
-------------------------------------------------------------	-------------	---------	----------

Kinder aus armen Familien vor Cybersex schützen	25.000 Euro	Philippinen	missio
-------------------------------------------------	-------------	-------------	--------

Projekt vor der Haustür und Jugendprojekt	Betrag	Stadt	Projekträger
Hilfe für Frauen leisten, die von psychischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt bedroht sind	15.000 Euro	Frankfurt am Main	FeM Mädchenhaus

SPENDEN SIE ...

... 10 Prozent Ihres Einkommens, Ihrer Rente oder Ihres Haushalts-, Urlaubs- oder Taschengeldes, damit Mister Zehnprozent seinen Anteil von 50.000 Euro für die 50. Zehn-Prozent-Aktion freigibt.

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE31 5206 0410 0004 0444 44

Weihnachtsgrüße aus dem Kindergottesdienst – Vier Motive in Postkartenform

Gute Karten für unsere Freunde!

Während eines Kindergottesdienstes in Wiesbaden-Auringen sind viele schöne Weihnachtsmotive entstanden. Die besten vier haben wir verwendet, um für alle Freunde der Zehn-Prozent-Aktion ein Weihnachts-Grußkarten-Quartett zu produzieren, das dieser Ausgabe der Mitteilungen beiliegt – als kleines Dankeschön für Ihre fortwährende Unterstützung.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Weihnachtsgrüße mithilfe dieser Karten an Verwandte und Freunde verschicken, und hoffen, dass dadurch auch der Fokus auf unsere jahrzehntelange Arbeit im Sinne der Menschlichkeit gelenkt werden kann.



Nikas Weihnachtsmotiv schmückt unsere Titelseite und ist ebenso Bestandteil unseres Weihnachtskarten-Quartetts wie die Bilder von Madeline, Jana und Lola.



Dankgottesdienst: Unsere Eine Welt!

Am 5. Mai 2019 ist es soweit: Dann feiern wir um 10 Uhr in der Bergkirche in Wiesbaden den Abschluss unserer – hoffentlich erfolgreichen – 50. Aktion. Der Dankgottesdienst wird unter dem Motto „Unsere Eine Welt“ stehen. Schon jetzt laden wir alle Freunde und Spender der Zehn-Prozent-Aktion recht herzlich zu unserem Dankgottesdienst ein. Weitere Informationen folgen im Frühjahr in der nächsten Ausgabe unserer „Mitteilungen“.



Foto: Pixabay



Glückliche Gewinner: Bereits Ende April hat Pfarrerin Bea Ackermann, Vorsitzende der Zehn-Prozent-Aktion die Theo-Koch-Schule (IGS) in Grünberg besucht. Dort dankte sie der Klasse von Schulpfarrer und Dekan Norbert Heide, dessen Klasse bei der ersten „Schweinchen-Aktion“ mitgemacht hatte, und überreichte den fünf Schülerinnen und Schülern, deren Schweinchen am originellsten gestaltet waren, als Preis jeweils ein Holzpuzzle in Form einer Weltkugel. Zudem erhielt die ganze Klasse die letzte Ausgabe der Mitteilungen der Zehn-Prozent-Aktion mit vielen Fotos von der gelungenen Schweinchen-Aktion sowie Bleistifte und Kugelschreiber mit dem Logo der Zehn-Prozent-Aktion. Auch Direktor Jörg Keller war bei der Übergabe dabei. Dekan Norbert Heide ist mit seiner „neuen“ 5. Klasse bei der nächsten Schweinchen-Aktion wieder am Start!